



Bremen, 24. Februar 2025

## **Tätigkeitsbericht 2024**

### **A. Berufspolitik und Berufsrecht auf Bundes- und auf Kammerbezirksebene**

Unter der Vielzahl an Themen, die den Kammervorstand 2024 beschäftigten, sind folgende Schwerpunkte besonders hervorzuheben.

#### **1. MoPeG**

Zum 01.01.2024 trat das Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrecht in Kraft. Wesentliches Ziel ist die von der Rechtsprechung bereits seit 2001 anerkannte Rechtsfähigkeit der GbR gesetzlich nachzuvollziehen und in der Folge die GbR auch gesetzessystematisch als Grundform rechtsfähiger Personengesellschaften auszugestalten. Neben einer umfassenden Neugestaltung der §§ 705 ff. BGB und der Einführung eines mit Publizitätswirkung ausgestatteten Gesellschaftsregisters wurden zum 1. Januar 2024 auch die Regelungen zur Erfassung der GbR in sonstigen Registern wie dem Grundbuch oder Handelsregister angepasst.

#### **2. Einführung der e-Akte in den Nachlassgerichten**

Ende November 2024 teilten die Abteilungen für Nachlasssachen der Amtsgerichte Bremerhaven, Bremen-Blumenthal und Bremen mit, dass die Einführung der elektronischen Nachlassakte bevorstehe. Nach § 14b FamFG ist die elektronische Übermittlung von bei Gericht schriftlich einzureichenden Anträgen und Erklärungen für Notarinnen und Notare bereits verpflichtend. Jedoch sind handschriftliche und notarielle Testamente sowie Erbverträge weiterhin im Original zu übermitteln.

#### **3. Eröffnung des elektronischen Rechtsverkehrs und Einführung der e-Akte im Grundbuchamt Bremen-Blumenthal**

Am 25.11.2024 wurde der elektronische Rechtsverkehr mit dem Grundbuchamt Bremen-Blumenthal eröffnet. Die IT-Stelle der Justiz hat ein Informationsschreiben für die Bremer Notarinnen und Notare zur Verfügung gestellt.

Der Notar-Ping ist seitdem aus technischen Gründen entfallen.

Anfängliche technische Schwierigkeiten konnten inzwischen größtenteils behoben werden. Lediglich der Notar-Ping konnte bisher nicht wieder angeboten werden. Der Elektronische Rechtsverkehr für die Grundbuchämter Bremen und Bremerhaven soll im Kalenderjahr 2025 eröffnet werden, wobei zunächst Bremen und dann Bremerhaven umgestellt werden soll.

#### **4. Austausch mit dem Grundbuchamt**

Auch 2024 tagte die eingerichtete Arbeitsgruppe aus Rechtspflegerinnen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Notariaten, um auf Sachebene Fragen zur Antragstellung und -bearbeitung zu erörtern. Ergebnis dieser Arbeitsgruppe sind jeweils aktualisierte Hinweise des Grundbuchamtes zur Antragstellung.

#### **5. BGH-Urteil vom 21.08.2023 – NotZ (Brfg) 4/22 zum Erreichen der Altershöchstgrenze nach § 48a BNotO**

In dem Verfahren ging es um einen Rechtsanwalt und Notar aus dem Bezirk der Rheinischen Notarkammer, der die Feststellung begehrte, dass sein Amt als Anwaltsnotar nicht mit dem Ablauf des Monats erlischt, in dem er das 70. Lebensjahr vollenden wird. Der BGH stellte im o.g. Urteil fest, dass die Altersgrenze für Notare nicht gegen das (...) Verbot der Diskriminierung wegen des Alters verstößt. Die Regelung sei vielmehr objektiv und angemessen und durch das legitime Ziel gerechtfertigt, den Generationswechsel zu erleichtern und den Berufsstand der NotarInnen zu verjüngen. Das Parallelverfahren aus Bremen wurde vom Bundesgerichtshof ebenso entschieden (BGH Urt. vom 13.11.2023 – NotZ (Brfg) 7/22).

Der Kläger aus dem Bezirk der Rheinischen Notarkammer hat Verfassungsbeschwerde gegen das Urteil des BGH eingelegt. Der Antrag, das Erlöschen des Notaramtes im Wege der einstweiligen Anordnung bis zur Hauptsachentscheidung vorläufig aufzuschieben, war erfolglos (BVerfG 18.10.2023 – 1 BvR 1796/23). Das BVerfG hat den Anhörungstermin im Hauptsacheverfahren auf den 25.03.2025 anberaumt.

#### **6. Fachkräftemangel und Nachwuchsgewinnung**

„Dauerbaustelle“ sowohl für die Notarinnen und Notare als auch für die Notarkammer bleibt der sich verschärfende Fachkräftemangel. Hier ist zum einen auf die von der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Bremen weiter betriebene Werbekampagne für den Ausbildungsberuf der ReNo-Fachangestellten auf Berufsmessen,

Schulinformationsveranstaltungen und in den sozialen Medien hinzuweisen. Zudem wurde von der Universität Heidelberg zusammen mit der BNotK ein Bachelorstudium entwickelt, welches im Oktober 2024 mit etwa 40 Studierenden gestartet ist. Da es bereits eine Warteliste für das kommende Jahr gibt, scheint der Studiengang eine Lücke zu schließen und gut vom Nachwuchs angenommen zu werden. Es nehmen durchaus – wenn auch wenige- Studierende aus dem Bereich des Anwaltsnotariats teil.

Das in Westfalen eingeführte Fachhochschulstudium zum Erlangen des Bachelor of Arts wurde ebenfalls gut angenommen.

Auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes wurde zudem ein Bachelor Professional eingeführt werden, welcher den bisherigen Notarfachwirt/die Notarfachwirtin ersetzen wird.

### **7. Vorbereitungskurs auf die notarielle Fachprüfung beim DAI**

Nachdem der Vorbereitungslehrgang beim DAI ohne Information der örtlichen Kammern im Kalenderjahr 2023 gestrichen wurde, hat das DAI aufgrund einer Initiative der Kammern des Anwaltsnotariats gemeinsam mit der Bundesnotarkammer und dem neuen Leiter des Fachinstituts das Kursprogramm überarbeitet und modernisiert. Für weitere Informationen wird auf folgende Webseite des DAI verwiesen: <https://www.anwaltsinstitut.de/daiaktuell-static/neue-Seminar-Reihe-zur-Vorbereitung-auf-die-notarielle-Fachpruefung/>

### **8. Urkundenarchiv der Kammern des Anwaltsnotariats in Siegen**

Nachdem die Anzahl der aus dem Kammerbezirk Bremen übernommenen Urkundensammlungen im ersten Betriebsjahr 2022 um einiges unter dem erwarteten Aufkommen blieb, wurden auch im Jahr 2023 nicht alle -zum Teil bereits im Vorjahr- angekündigten Sammlungen abgegeben. Im Jahr 2024 wurden u.a. mehrere große Sammlungen (insgesamt 12) abgegeben, so dass der Haushaltsposten nur aus buchhalterischen Gründen nicht nahezu voll ausgeschöpft wurde. Einige der in den vorherigen Kalenderjahren angekündigte Sammlungen wurden nach wie vor nicht abgegeben.

Zu betonen ist die weiterhin reibungslose Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung der von den beteiligten Kammern gegründeten Urkundenarchiv Siegen GbR unter der Federführung des Geschäftsführers der Westfälischen Notarkammer Rechtsanwalt Christoph Sandkühler. Die GbR wiederum berichtet ausgesprochen positiv von der Zusammenarbeit mit dem beauftragten Logistikunternehmen Rhenus. Es sollte in diesem Zusammenhang beachtet werden, dass Rhenus Vorlaufzeiten zur Planung der Abholrouten in Norddeutschland benötigt und nicht innerhalb von wenigen Tagen nach der Meldung, dass die Kartons fertig gepackt wurden, losfahren kann und wird, um Urkundensammlungen abzuholen.

Im Hinblick auf die Abholung der Urkundensammlungen von ausgeschiedenen NotarInnen ist darauf zu achten, dass die Schätzungen der benötigten und abzuholenden Kartons realistisch sein sollten, damit keine unnötigen Kosten produziert werden. Die Kosten für zu viel geordnete Kartonmengen werden zwar bisher bei Rückgabe an Rhenus wieder gutgeschrieben, allerdings werden Staffelpreise je nach Größe der Transportfahrzeuge abgerufen.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Sammlungen insbesondere im geordneten Zustand übergeben werden müssen. Dies beinhaltet u.a. eine Inventarliste zu den Kartons, damit die Erfassung der Kartoninhalte möglichst zügig erfolgen kann und damit auch die Suche nach Akten schnell und reibungslos funktioniert.

Die Anträge an die Notarkammer als Verwahrstelle sind im Kalenderjahr 2024 deutlich gestiegen. Während es im Jahr 2022 sechs Anträge und im Jahr 2023 fünf Anträge gab, wurden im Kalenderjahr 2024 26 Anträge gestellt. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Widerrufe von Vollmachten, Erteilung von Abschriften, Ausfertigungen und Teilungserklärungen und Umschreibungen von Vollstreckungsklauseln. Hinzu kommen die Anforderungen über das Zentrale Testamentsregister, welche weiterhin reibungslos bearbeitet werden.

## **9. Elektronisches Urkundenarchiv/XNP**

Auch im Kalenderjahr 2024 wurden Urkundensammlungen an die Bremer Notarkammer übergeben, die auch eine elektronische Sammlung beinhalten. Bei den meisten Notarinnen und Notare ist inzwischen bekannt, dass es bei Ausscheiden aus dem Notaramt und aber auch bei Beendigung einer Tätigkeit als Notariatsverwalter oder Verwahrnotar einer elektronischen Amtsübergabe bedarf, wenn ab dem 01.01.2022 Urkunden errichtet oder Verzeichniseinträge erfolgt sind.

## **10. Weitere Digitalisierung des Notariats**

Mit dem Projekt eNoVA (elektronischer Notar-Verwaltung-Austausch) soll der Vollzug von Grundstücksgeschäften weitgehend digitalisiert werden. Digitalisiert werden künftig die Mitteilungen an die Gutachterausschüsse, die steuerlichen Mitteilungspflichten, die Vorkaufsrechtsanfragen bei Städten und Gemeinden und die Einholung behördlicher und gerichtlicher Genehmigungen. Mit Schreiben vom 08.10.2024 teilte die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung mit, dass auch der Gutachterausschuss Bremen (sowie alle anderen Gutachterausschüsse in Deutschland) über das besondere elektronische Behördenpostfach zu erreichen sei. Leider war es bisher nicht möglich, die Finanzverwaltung von einer Abkehr von Elster (als weniger verbreitete digitale Infrastruktur im Vergleich zur EGVP-Infrastruktur (beinhaltet u.a. beA, beN, beBPo)) zu überzeugen, so dass sich die Digitalisierung hierdurch weiter verzögert.

Die BNotK hat im Kalenderjahr 2024 das Projekt Notariat 2030 begonnen. Ziel ist, die Abläufe in den Notariaten durch weitere Digitalisierung zu erleichtern und auf diese Weise auch den Auswirkungen des Fachkräftemangels entgegenzuwirken. Hierbei wurden zunächst 31 Interviews mit mehr als 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (hauptsächlich Notarinnen und Notare und Mitarbeiter) hinsichtlich ihrer Schmerzpunkte im Notariat durchgeführt. Hierbei wurden u.a. folgende Themen genannt:

- Medienbrüche, die eine manuelle Datenübertragung zwischen Papier und (mehreren) digitalen Systemen notwendig machen
- Fehlende kontinuierliche Anleitung bei digitalen Fachprozessen und Softwarebedienung, mehr Schulungen (aus Sicht der MitarbeiterInnen)
- Fehlende Schnittstellen in der Toolandschaft

Die Ergebnisse wurden in einer außerordentlichen Präsidentenkonferenz am 17. Januar 2025 mit konkreten Umsetzungsplänen vorgestellt. Noch 2025 soll ein Teil davon umgesetzt werden.

## **B. Vorstandstätigkeit 2024**

### **Vorstandssitzungen**

Im Berichtszeitraum fanden 7 Sitzungen des Vorstandes statt.

Auf den Tagesordnungen standen (abgesehen von den oben ausführlicher beschriebenen) folgende Themen:

- Bewerbungen auf freie Notarstellen 2023/2024
- Der Fachkräftemangel bei Notariatsfachangestellten
- Die Berichte der Landgerichtspräsidentin sowie der Bezirksrevisoren über Amtsprüfungen 2023
- Vertrauensschadenversicherung der Notarkammern – Entwicklung 2023
- Stellungnahmen zur Entbindung von der Verschwiegenheit gem. § 18 BNotO

Sowie diverse Befassungen mit

- Aufsichtsangelegenheiten
- Disziplinarverfügungen
- Stellungnahmen zu Bestellungen von Notaren, Notariatsverwaltern und Verwahrnotaren

### **Weitere Sitzungen, Konferenzen, Kontakte**

Die Präsidentin, Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführung nahmen 2024 zudem u.a. folgende Termine wahr

- Präsidiumssitzung der BNotK am 19.01.2024 in Berlin
- Geschäftsführerkonferenz der BNotK am 06.02.2024
- Sitzung der Kammern des Anwaltsnotariats am 15.02.2024 (online)
- Clearing-Ausschuss 21.02.2024

- Verabschiedung der Präsidentin des LG Bremen am 29.02.2024
- Beiratssitzung DNotI am 11.03.2024 in Würzburg
- Workshop zur Besetzung von Notarstellen im Niedersächsischen Justizministerium am 09.04.2024
- Präsidiumssitzung der BNotK am 11.04.2024 in Berlin
- Sitzung der Kammern des Anwaltsnotariats am 11.04.2024 in Berlin
- 129. Generalversammlung der BNotK am 12.04.2024 in Berlin
- Verleihung der Ehrendoktorwürde an RAin Kindermann am 19.04.2024 in Bielefeld
- Mitgliederversammlung des Bremer Anwaltsvereins am 28.05.2024
- Austauschrunde der IT-Koordinatoren am 12.06.2024, 23.10.2024
- Mitgliederversammlung DAI am 15.06.2024
- ReNo Freisprechungsfeier Bremerhaven am 17.06.2024
- Sitzung des Vorstands der Notarrechtlichen Vereinigung am 20.06.2024 in Würzburg
- Festakt zum 75-jährigen Bestehen des Staatsgerichtshofs am 27.06.2024
- Präsidiumssitzung der BNotK am 05.07.2024 in Berlin
- Austausch zur Einführung der e-Akte GBA am 08.07.2024
- Beiratssitzung DNotI am 11.07.2024 (online)
- Festakt 150 Jahre JVA am 30.08.2024
- Besuch der niedersächsischen Kammern am 09.09.2024
- 22. Jahresarbeitstagung des Notariats vom 12.-14.09.2024
- Präsidiumssitzung der BNotK am 19.09.2024 in Dresden
- Sitzung der Konferenz der Kammern des Anwaltsnotariats am 19.09.2024 in Dresden
- 130. Generalversammlung am 20.09.2024 in Dresden
- Sitzung des Vorstands der Notarrechtlichen Vereinigung am 21.10.2024 (online)
- 2. German Legal Tech Summit am 07.11.2024 in Hannover
- Artificial Intelligence Webinar (ELF & CCBE) am 18.11.2024
- Sitzung des Ausschusses für notarielles Berufsrecht der BNotK am 27.11.2024 (online)

## **C. Statistik**

### **1. Kammermitglieder**

Die Zahl der Kammermitglieder betrug

am 01.01.2024	133	Notare
im Berichtsjahr wurden neu bestellt	8	Notare
im Berichtsjahr schieden aus	<u>12</u>	<u>Notare</u>
Stand am 31.12.2024	129	Notare

Von diesen sind tätig im:

AG-Bezirk Bremen	101	Notare
AG-Bezirk Bremen-Blumenthal	10	Notare
AG-Bezirk Bremerhaven	18	Notare

## 2. Vorstand

Dr. Monika Beckmann-Petey	Präsidentin
Christoph Bardua, Bremen-Blumenthal	Vizepräsident
Dr. Nils Bulling	Schatzmeister
Dr. Sven Klook, Bremerhaven	Schriftführer

Dr. Kirstin Grotheer-Walter  
Kyrulf Petersen  
Dr. Christian Schultz-Bleis  
Nicole Stütelberg  
Dr. Tammo Vitens

## Geschäftsführung

RAin Tanja Adrians

## 3. Finanzbericht

Vermögen der Kammer am 01.01.2024	248.412,83 €
-----------------------------------	--------------

Im Geschäftsjahr standen den Kammerbeiträgen  
und vermischten Einnahmen

in Höhe von	374.213,66 €
-------------	--------------

Ausgaben in Höhe von gegenüber.	390.581,89 €
------------------------------------	--------------

Vermögen der Kammer am 31.12.2024	232.044,60 €.
-----------------------------------	---------------

Dr. Monika Beckmann-Petey  
-Präsidentin-